

Recht der Internationalen Wirtschaft

RIW

8 | 2026

Betriebs-Berater International

31.7.2026 | 72. Jg.
Seiten 473–548

DIE ERSTE SEITE

Dr. Constantin Frank-Fahle und **Marcel Trost**

Rahmenabkommen zwischen den USA und dem Iran – „The Art of the Deal“?

UPDATE AUS DER PRAXIS

Paul Roegels und **Jonas Lampert**

Kostenrisiken und Konfliktlösung bei Infrastrukturprojekten – Vertragsgestaltung, ADR-Mechanismen und Prozessführung | 473

AUFSÄTZE

Dr. Vanessa Pickenpack, **Dr. Carsten Bormann** und **Dr. Johannes Corsten**

Sanktionsverstöße in der Lieferkette: Was ist zu beachten? | 478

Prof. Dr. Reiner Quick und **Philipp Weißkirchen**

Wirtschaftsprüfer in Mexiko – Historie, Prüfungsaufgaben, Berufszugang, berufliche Fortbildung | 486

Dr. Andreas Respondek, **Tanya Adams** und **Justus Lassmann**

Regulierung und Strukturierung familiärer Vermögensorganisation I: Singapurs Aufstieg zum Family-Office-Hub | 492

Dr. Stephan Benz

Geoökonomische Implikationen im internationalen Wirtschaftsrecht – die chinesischen Staatsratsverordnungen Nr. 834 und 835 | 502

Dr. Constantin Frank-Fahle und **Marcel Trost**

Die Reform des emiratischen Zivilrechts: Das neue Zivilgesetzbuch der VAE und seine Auswirkungen auf die Unternehmenspraxis | 505

LÄNDERREPORTE

Christian A. Brendel

Länderreport Vietnam | 511

Jan Eberhardt

Länderreport Großbritannien | 514

Philipp Klose und **Arife Erkan**

Länderreport Brasilien | 521

Dr. Andreas Respondek, Rechtsanwalt (D)/Attorney at Law (USA)/Chartered Arbitrator (FCI Arb), Tanya Adams, LL.M. (King's College London), Rechtsanwältin (CH), beide Singapur, und Justus Lassmann, LL.M. (San Francisco), Berlin

Regulierung und Strukturierung familiärer Vermögensorganisation I: Singapurs Aufstieg zum Family-Office-Hub

Family Offices sind von einer organisationsrechtlichen Sonderform zu einem eigenständigen Steuerungsinstrument grenzüberschreitenden Vermögens geworden. In der Praxis entscheidet sich ihre Funktionsfähigkeit weniger an der Eleganz des Strukturplans als an der Frage, ob der gewählte Standort eine belastbare Verzahnung von Aufsicht, Besteuerung, Bankfähigkeit und fortlaufender Nachweisführung trägt. Singapur hat sich gerade in dieser Umsetzungsdimension als Referenzpunkt herausgebildet.

Der Beitrag vermittelt einen Überblick über die singapurische Family-Office-Architektur und die für die Strukturierung maßgeblichen Entscheidungsebenen. Er trennt die aufsichtsrechtliche Einordnung nach dem tatsächlich ausgeübten Tätigkeitsbild von der steuerlichen Begünstigung, zeigt aber zugleich die Punkte, an denen eine saubere Regimetrennung in der Theorie ohne operative Kohärenz in der Praxis ins Leere läuft. Ein struktureller Vergleich mit anderen wichtigen internationalen Standorten bleibt einem Folgebeitrag vorbehalten, der in einem der sich anschließenden Hefte der RIW veröffentlicht werden wird.

I. Einleitung: Der globale Wettbewerb um Family-Office-Kapital

Der internationale Wettbewerb um Family-Office-Strukturen wird seit einigen Jahren nicht mehr nur über Steuersätze geführt. Entscheidend ist heute die Frage, in welcher Jurisdiktion Vermögen rechtlich belastbar strukturiert, regulatorisch planbar verwaltet und operativ tatsächlich handlungsfähig gemacht werden kann. In diesem Umfeld hat sich Singapur nicht bloß als Ausweichjurisdiktion positioniert, sondern gar als gesamtheitlich qualitätsorientierter Standort, der steuerliche Anreize, aufsichtsrechtliche Klarheit und institutionelle Verlässlichkeit in einer Weise verbindet, die in den vergangenen Jahren eine zunehmende Zahl vermögengereicher Familien zur Ansiedlung veranlasst hat.¹

Unter einem Family Office wird dabei im Allgemeinen eine Struktur verstanden, die der Verwaltung, Steuerung und Organisation größerer Familienvermögen dient. Die konkrete rechtliche Ausgestaltung kann erheblich variieren und reicht von reinen Holding- und Investmentstrukturen bis hin zu

¹ Singapore Economic Development Board (EDB), *Global Business Families*, <https://www.edb.gov.sg/en/our-industries/global-businessfamilies.html> (zuletzt abgerufen am 3.7.2026).